

## Der Besuch des Schmetterlingsforschers

Zuerst hat Herr Ulrich uns Bilder von Schmetterlingen gezeigt, z.B. vom Tagpfauenauge, Zitronenfalter, Kleiner Kohlweißling und Schillerfalter. Wir haben erfahren, wie alt Schmetterlinge werden, wie groß Schmetterlingseier sind und wie viele verschiedene Arten es gibt. Ein besonderer Falter ist der Zitronenfalter. Er hat ein eingebautes Frostschutzmittel. Im Winter kann er sogar einfrieren und überlebt trotzdem. Bis zu 12 Monate kann er alt werden und nicht wie die anderen Falter nur 2-3 Wochen. Besonders interessant war der Bericht über die Verwandlung vom Ei zur Raupe über die Puppe hin zum Schmetterling. Wir erfahren auch etwas über die

Feinde der Schmetterlinge. Der Mensch ist sein größte Feind. Herr Ulrich gab uns daher mit auf den Weg, dass wir uns folgenden Satz gut zu merken:

Wir müssen die Raupen schützen! Denn ohne Raupe kein Schmetterling!

Kleine Veränderungen können schon viel bewirken:

- Pflanze Futterpflanzen für die Raupen im Garten (z.B. Kohl, Fenchel,)!
- Pflanze Nektarpflanzen für die Falter (z.B. Lavendel)!
- Lasse eine „Wieseninsel“ stehen!
- Streue Blumensamen aus!
- Denke auch an den Winter und hänge einen Schmetterlingskasten auf!